Die Weltkonferenz der im Ausland lebenden Landsleute wurde in Moskau eröffnet



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 28. Oktober 2026. Am 28. Oktober 2026 fand in Moskau die feierliche Eröffnung der Weltkonferenz der im Ausland lebenden Landsleute unter dem Motto „Zusammenhalt der russischen Landsleute – Unsere Stärke liegt in der Einheit“ statt.

Die Konferenz wurde mit einer Videoansprache des russischen Außenministers S. W. Lawrow eröffnet.

Anschließend verlas Erzpriester Igor Wyschanow, stellvertretender Vorsitzender des Außenamtes des Moskauer Patriarchats, eine Grußbotschaft von Metropolit Antonius von Wolokolamsk, dem Vorsitzenden des DECR.

„Indem Sie außerhalb des Vaterlandes leben, bewahren Sie nicht nur die russische Kultur, Sprache und den Glauben, sondern machen sie in verschiedenen Ländern der Welt lebendig“, so Metropolit Antonius in seiner Begrüßungsbotschaft an die Konferenzteilnehmer.

Zu den Teilnehmern der Konferenzeröffnung gehörten unter anderem: der stellvertretende Außenminister Russlands, A. J. Rudenko, und die stellvertretende Vorsitzende der Staatsduma der Föderationsversammlung der Russischen Föderation, A. J. Kusnezowa. Erster stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses der Staatsduma der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation für die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, die Eurasische Integration und die Beziehungen zu den Landsleuten, V.P. Vodolatsky; Erster stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses des Föderationsrates der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation für Internationale Angelegenheiten, A.A. Klimov; Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses des Föderationsrates der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation für Internationale Angelegenheiten, E.V. Afanasyeva; Mitglied des Ausschusses der Staatsduma für Arbeit, Sozialpolitik und Veteranenangelegenheiten, Exekutivsekretärin der gesamtrussischen öffentlichen Bewegung zur Bewahrung des Andenkens an die im Dienst des Vaterlandes Gefallenen „Suchbewegung Russlands“, E.M. Tsunaeva; Generalsekretärin der Internationalen Organisation der Russischen Sprache, N.A. Bocharova; Vorsitzender des Weltkoordinierungsrates der im Ausland lebenden russischen Landsleute, M.V. Drozdov;

Erzpriester Sergiy Zvonarev, Sekretär des DECR für Angelegenheiten des fernen Auslands; Hieromonk Kirill (Peregudin), Mitarbeiter des DECR. Auch Vertreter der im Ausland tätigen Geistlichen der russisch-orthodoxen Kirche nahmen an den Veranstaltungen des ersten Tages teil.

Neben den Plenarsitzungen umfasst die Konferenz vier thematische Sektionen: „Schutz der Rechte und Interessen von Landsleuten“, „Das Landsleute-Umsiedlungsprogramm seit 20 Jahren: Bewährte regionale Praktiken, Probleme und Perspektiven“, „Bewahrung der russischen Sprache, Kultur und des historischen Erbes Russlands im Ausland“ und „Arbeit mit der Diaspora-Jugend“.

Die Konferenz endet am 29. Oktober.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/94681/